

Auszug
aus dem Protokoll der
13. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sozialausschusses
vom 12.11.2019

**Top 7 Betreuung der städtischen Wohnunterkünfte
BV/2019/064**

Der Ausschuss diskutiert die von der WSI gestellte Frage, ob eine ganze Stelle für 256 Personen, die nicht von der Diakonie betreut werden, nicht zu viel sei.

Dazu wird erläutert, dass der Vertrag mit der Diakonie befristet ist und zukünftig unabhängig davon eine Betreuung gewährleistet bleiben sollte. Weiterhin sollte das Betreuungsangebot allen Bewohner*innen zur Verfügung stehen, um eine Gleichbehandlung aller Menschen, die ordnungsrechtlich untergebracht wurden, zu erreichen.

Die WSI meldet weiteren Beratungsbedarf an und stellt einen Antrag auf Vertagung in den nächsten Ausschuss.

Der Ausschuss beschließt mit

4 Ja/ 2 Nein/ 7 Enthaltungen:

Der Tagesordnungspunkt „Betreuung der städtischen Wohnunterkünfte“ wird vertagt.